

Newsletter des Integrationsrates Dezember 2021



Liebe Bocholterinnen und Bocholter, liebe Freundinnen und Freunde, liebe Menschen mit internationaler Familiengeschichte,

das Jahr 2021 war ein weiteres Mal eine große Herausforderung für uns alle. Die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie, Lockdown, Maske, Impfung, 3G, 2G etc. haben unser Leben im zweiten Jahr in Folge bestimmt, auch wenn es in diesem Jahr zum Teil wieder Freiheiten gab. Die interkulturellen Wochen konnten – in abgespeckter Variante – stattfinden. Leider musste die Abschluss- Open – Air – Veranstaltung aufgrund des Wetters abgesagt werden. Nicht stattfinden konnte das Familienfest auf dem Gelände des Textilwerks und des Textilmuseums, das wir jährlich mit den Bocholter Vereinen und Gesellschaften organisieren. Für viele Geflüchtete, für Menschen mit internationaler Familiengeschichte und neue Bocholterinnen und Bocholter konnten Sprach- und Integrationskurse nur zum Teil statt-

finden. Zu unserem Bedauern mussten wir angesichts rasant steigender Zahlen das Internationale Frühstück aus Anlass des 60jährigen Jubiläums des Anwerbeabkommens Deutschland-Türkei absagen. Wir werden es in 2022 nachholen, versprochen. Bis dahin hoffen wir, dass der Großteil der Bocholter Bevölkerung geimpft und geboostert ist und wir dann im Jahr 2022 ein Stück mehr Normalität in unseren Alltag bekommen.

Wir freuen uns, dass wir die Stelle des Integrationsbeauftragten und Geschäftsführers des Integrationsrates - seit August kommissarisch und ab Januar fest – wieder besetzt haben. Bruno Wansing wird sich noch weiter einarbeiten, den Kontakt mit Ihnen und Euch suchen und das eine oder andere neue Projekt in Angriff nehmen.

Aus dem Integrationsrat heraus haben sich fünf Arbeitskreise (Öffentlichkeitsarbeit, Kultursensible Pflege, Alltagsrassismus und Diskriminierung, Bildung, Mehrsprachigkeit und Identifikation sowie „Neu in Bocholt“) gebildet, die auch ihre Arbeit schon aufgenommen haben. Sie befinden sich schon in den ersten Gesprächen zum direkten Austausch mit Ihnen und Euch!

Und genau diesen direkten Austausch untereinander und viele Begegnungen zu den verschiedensten Anlässen wünschen wir uns. Und diese Anlässe wird es geben, feiern wir doch in 2022 das 800jährige Jubiläum der Verleihung der Stadtrechte an unsere schöne Stadt.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Euch sowie Ihren und Euren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2022!



Thomas Kerkhoff
Bürgermeister



Juan Lopez Casanova
Vorsitzender des Integrationsrates



Arbeitskreise nehmen ihre Arbeit auf

Insgesamt fünf Arbeitskreise haben sich aus dem Integrationsrat heraus gebildet. Es sind dies der Arbeitskreis „Öffentlichkeitsarbeit“, der Arbeitskreis „Kultursensible Pflege“ (auf dem Foto von links nach rechts Tülay Şahin, Antje Schlütter und Memet Çinar - Foto: Bruno Wansing), der Arbeitskreis „Alltagsrassismus und Diskriminierung“, der Arbeitskreis „Bildung, Mehrsprachigkeit und Identifikation“ sowie der Arbeitskreis „Neu in Bocholt“. Corona bedingt konnten nicht immer alle Mitglieder an den verschiedenen Sitzungen teilnehmen, das soll sich im Jahr 2022 ändern. Die Arbeitskreise BMI und NiB treffen sich voraussichtlich im Januar zu einer gemeinsamen Sitzung, um über eine mögliche Zusammenlegung zu sprechen.

Erste Ergebnisse gibt es auch schon. So wird sich der Arbeitskreis „Kultursensible Pflege“ im Januar ein Bild vor Ort von der Tagespflege des DRK machen.

+++

Deutsch-Türkische-Gesellschaft e.V. Bocholt

Das sind über 28 Jahre Dialog, Verständigung und Begegnung in Bocholt

Die DTG wurde im Juni 1993 gegründet. Die Schirmherrschaft hatte der Bocholter Ehrenbürger und Ehrenoberbürgermeister Günther Hochgatz. Die Initiative ging vom Geschäftsführer der Europaunion, Dr. Peter Leibenguth-Nordmann, und von einigen Mitgliedern des Vereins „Türkischer Elternbund für Bocholt und Umgebung e.V.“ aus. In Bocholt bildeten die Türken, ob als erste Generation der Einwanderer oder als zweite bzw. dritte Generation der in Bocholt

geborenen und aufgewachsenen Bürgerinnen und Bürgern mit ca. 1.400 Personen die größte Minderheit. Da schien es den Vereinsgründern an der Zeit, nun endlich die Brücke zu schlagen über die „Kluft des Nichtkennens und Nichtverstehens“ und eine gemeinsame Gesellschaft zu gründen. Zweck des Vereins ist die Förderung türkisch-deutscher Freundschaft, insbesondere der Völkerverständigung, auf unmittelbarer und ausschließlich gemeinnütziger Grundlage. Das Gemeinsame soll herausgestellt, das Trennende so erklärt werden, dass die gegenseitige Verständigung fortschreitet. Der Verein ist parteipolitisch und religiös neutral. Angestrebt wird die Durchführung von Tagungen, Ausstellungen, Vorträgen und kulturellen Veranstaltungen, die Unterstützung von Schüler-Austausch-Maßnahmen sowie die Anbahnung einer Partnerschaft Bocholts mit einer Stadt in der Türkei.



DTG-Bocholt



Deutsch-Türkisches Begegnungsfrühstück in FABI-Bocholt (8.11.2015)



Tagesfahrt nach Duisburg Moschee-Besuch (19.9.2015)

Die DTG möchte mit ihren Aktivitäten zu möglichst vielen Bekanntschaften zwischen türkischen und deutschen Bocholterinnen und Bocholtern beitragen. Die DTG hat ca. 45 Mitglieder und besteht etwa zu gleichen Teilen aus deutschen und türkisch-stämmigen Mitgliedern Ganz bewusst hat sich die DTG das Bocholter Stadtwappen, die Buche, als Vereinseblem ausgesucht: Gemeinsame Identität ist die gemeinsame Bürgerschaft in der größten Stadt des Westmünsterlandes; symbolkräftig soll die Buche die Hoffnung auf ein weiterhin gedeihliches Zusammenleben darstellen.



Foto: Bruno Wansing

Vorsitzender der DTG ist Abdulkadir Kis (auf dem Bild rechts bei der Stadtplakettenverleihung 2014 mit dem damaligen Bürgermeister Peter Nebelo). Stellvertretender Vorsitzender ist Daniel Höschler, Geschäftsführer Vedat Ergün und Schatzmeister Serdal Sahin

Deutsch-Türkische Gesellschaft e.V. Bocholt
Lothringerstraße 27,
46395 Bocholt
Tel. 02871/12348
E-Mail: a.kadir.kis@t-online.de

Das Bocholter Forum

„Zukunft statt Herkunft“ lautete der Titel des 22. Bocholter Forums für Migrationsfragen, das am 13. und 14. November 2021 in Hotel Residenz Bocholt stattfand. Im „Bocholter Forum“ griffen der Landesintegrationsrat NRW, die Landeszentrale für politische Bildung NRW und die Spanische Weiterbildungsakademie die relevanten Fragen unserer Gesellschaft im Kontext der Migration auf und gaben den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Gelegenheit, ihre Fragen und Ansichten mit kompetenten Referenten aus Wissenschaft, Praxis oder Politik zu erörtern.



Fotos: Kadir und Eda Kis



+++

Engel der Kulturen - Aufgerufen sind alle Religionsgemeinschaften!

Juan Lopez Casnava, Vorsitzender des Integrationsrates, bedankte sich in der iR-Sitzung am 2.12.2021 bei den Veranstaltern, der Familienbildungsstätte, dem Integrationsrat, dem Integrationsbüro und der Ahmadiya-Gemeinde für die Durchführung. Am 15.11.2021 versammelten sich rund 50 Menschen aus verschiedenen Glaubensgemeinschaften auf dem Benölkenplatz, um an der Bodenintarsie des „Engels der Kulturen“ an ein Versprechen zu erinnern, dass am 15.11.2016 gegeben wurde: „Wir leben in einer Welt. Wir lassen einander zu und geben uns gegenseitig Raum zur Entfaltung. Mitmenschlichkeit und Achtung prägen die von allen gebildete Mitte. Wir sind einander verbunden und werden nur gemeinsam und friedlich die Zukunft gestalten“.

Er wies weiter darauf hin, dass es ausdrücklich keine exklusive Veranstaltung einzelner Religionsgemeinschaften sei, eingeladen und aufgerufen seien alle.

Gerne würden die Veranstalter auch Vertreter des jüdischen Glaubens an diesem Termin begrüßen.

Der nächste Termin ist der 15.11.2022.



Fotos: Bruno Wansing



Infos aus dem Landesintegrationsrat (LIR)

Infos zum Impfen und zu Impfirrümern hat der LIR in einer Linkliste zusammengestellt:

Land

<https://www.land.nrw/corona/impfung>
<https://www.land.nrw/media/image/impfung-3>

Bundesbeauftragte für Integration

<https://www.integrationsbeauftragte.de/ib-de/staatsministerin/corona>
<https://twitter.com/IntegrationBund?lang=de>
<https://www.dropbox.com/sh/rbkhcrtu7ks5v4v/AABJ6vXBMyulJA4z3yueiF9ra?dl=0>

Bundesregierung

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/mediathek/falschmeldungen-corona-impfung>

Einreichungsphase bis Ende April verlängert

Die Einreichungsphase für den Kreativwettbewerb anlässlich des 60jährigen Jubiläums des deutsch-türkischen Anwerbeabkommens ist bis zum 30. April 2022 verlängert worden. Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 – 13 erhalten so nochmals die Gelegenheit, literarische und szenische Beiträge einzureichen und bis zu 2.000,00 € zu gewinnen. Alle Infos zum Wettbewerb finden Sie unter www.schuelerwettbewerb-60-jahre.de.

+++

Termine:

Schützen Sie sich und andere!

Das Kommunale Integrationszentrum des Kreises Borken (KI) bietet, nicht nur für Menschen mit internationaler Familiengeschichte, mehrere offene Impftermine an, einer davon findet in Bocholt, statt, am 6.1.2022, 13 - 19 Uhr, im ehemaligen Gebäude der Stadtparkasse, Markt 8.

Voraussetzungen:

- noch nicht geimpft oder
- vor mehr als vier Wochen mit Johnson und Johnson geimpft oder
- Wunsch nach einer Auffrischungsimpfung nach mehr als drei Monaten.

Weitere Informationen in den verschiedensten Sprachen gibt es hier: www.integrationsbeauftragte.de/corona-virus

Zudem verteilt das KI auch noch Flyer in den verschiedensten Sprachen zu den aktuellen Impfterminen.

+++

Die **Sitzungen des Integrationsrates** sind für 2022 terminiert:

- 27.1.2022 - mit *Bürgermeister Thomas Kerkhoff*
- 9.6.2022
- 21.9.2022
- 8.12.2022

Der Vorsitzende des Integrationsrates hat noch eine weitere Sitzung beantragt. Diese findet am 6.4.2022 statt.

Herausgeber:

Stadt Bocholt
Integrationsbeauftragter
Bruno Wansing
Telefon: +49 2871 21765-612
E-Mail: integration@bocholt.de

Stadt Bocholt
Integrationsrat
Vors. Juan Lopez Casanova
Telefon: +49 (0) 2871 27 43 747
E-Mail: lopez@lopez-collegen.de